Ressort: Finanzen

Deutschlands Mittelständler klagen über Bürokratie-Hürden

Berlin, 15.06.2013, 11:37 Uhr

GDN - Deutschlands Mittelständler klagen über immer neue Bürokratie-Hürden. Neun von zehn Unternehmen geben an, dass die Belastung in den vergangenen fünf Jahren entweder gestiegen oder sogar stark gestiegen ist, meldet der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) laut der "Welt am Sonntag" in seinem aktuellen Mittelstandspanel.

Besonders stark zugenommen hat die Bürokratie nach Wahrnehmung der 900 befragten Unternehmen im Umweltbereich, gefolgt von steuerrechtlichen sowie arbeits- und sozialrechtlichen Regelungen. Aus Sicht der Firmen sind die gesetzlichen Pflichten eins der größten Hemmnisse für das wirtschaftliche Fortkommen in Deutschland. Zwar hat die Bundesregierung reagiert. Bis Ende 2012 wurde dem BDI zufolge ein Viertel der jährlich auf rund 50 Milliarden Euro geschätzten Bürokratiekosten im Bereich der Informationspflichten abgebaut. "Durch neue Gesetze auf nationaler und europäischer Ebene sind gleichzeitig aber zusätzliche bürokratische Belastungen entstanden", heißt es in der Studie. Es gibt in der Umfrage daher kein einziges Unternehmen, dass von einen spürbaren Rückgang des Bürokratieaufwands über alle Bereiche hinweg berichtet. Der BDI nennt diese Situation "ernüchternd".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15905/deutschlands-mittelstaendler-klagen-ueber-buerokratie-huerden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619